

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

des Gemeinderates

am **Dienstag, den 31.05.2016**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

In Kaltenleutgeben, Hauptstr. 78, Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte am 25.05.2016 durch

Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzende(r)

Bgm. Ing. Josef Graf

stv. Vorsitzende(r)

Vizebgm. Hannes Stiehl

Geschäftsführende Gemeinderäte

gfhr. GR Peter Fuchs

gfhr. GR Sonja Häusler

gfhr. GR Dr. Johann Schadwasser

~~gfhr. GR Michaela Schorz, MA~~

Gemeinderäte

GR Gustav Novak

GR Maximilian Vielgrader

~~GR Ewald Simandl~~

GR Mag. Lorenz Wachter

GR Hans Georg Krutak

~~GR Mag. Friedrich Potolzky~~

GR Gabriele Gerbasits

gfhr. GR Josef Ezsöl

gfhr. GR DI. Peter Sedlbauer

gfhr. GR Bernadette Schöny

GR Martin Föllerer

GR Ing. Erich Hofbauer

GR Elisabeth Arrer

GR Erika Schmidt

GR Helga Morocutti

GR DI. Wolfgang Kastenhofer

~~GR Marion Weiss-Pessoa de Campos~~

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Elisabeth Graf als Schriftführerin

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

gfhr. GR Schorz, GR Mag. Potolzky, GR Weiss-Pessoa de Campos, GR Simandl

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Josef Graf

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 8.3.2016
2. Biosphärenparkbotschafter
3. Ausweisung der Flächen, die von der Gemeinde mit glyphosathältigen Mitteln behandelt werden
4. Regionale Leitplanung Bezirk Mödling
5. Auftragsvergaben
6. Subventionsvergaben
7. Wahl in den neuen Bau- und Planungsausschuss
8. Änderung der Aufgaben der Gemeinderatsausschüsse
9. Allfälliges

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 8.3.2016

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 8.3.2016 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Zu diesem Punkt gab es Wortmeldungen von GR Gerbasits, gführ. GR DI Sedlbauer, gführ. GR Fuchs, Bgm. Ing. Graf

Pkt. 2 Biosphärenparkbotschafter

Auf Vorschlag des Umweltausschusses soll Herr Ing. Christian Schmid (Bienenfreunde im Wienerwald) als Biosphärenparkbotschafter bestellt werden. Herr Ing. Schmid ist engagiert und aus Sicht des Umweltausschusses spricht nichts gegen seine Nominierung, da es sinnvoll erscheint, wenn ein engagierter Bürger in dieser Funktion für Kaltenleutgeben auftritt.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge Herrn Ing. Christian Schmid, Obmann des Vereins Bienenfreunde im Wienerwald, zum Biosphärenparkbotschafter der Marktgemeinde Kaltenleutgeben bestellen.

Zur Debatte sprach: gfh. GR Schöny, Bgm. Ing. Graf

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Pkt. 3 Ausweisung der Flächen, die von der Gemeinde mit glyphosathältigen Mitteln behandelt werden

Der Dringlichkeitsantrag von den GRÜNEN wurde im Gemeinderatsausschuss für Umwelt und Fremdenverkehr am 5.4.2016 beraten.

Flächen, die von der Gemeinde mit glyphosathältigen Mitteln behandelt werden, sollen auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden.

Die Empfehlung des Ausschusses lautet:

"Das bei Ausbringen von glyphosathältigen Mitteln, sowohl auf der Website der Gemeinde, als auch als Anschlag auf der Amtstafel der Ausbringungszeitpunkt und die dementsprechende Fläche unmittelbar nach der Ausbringung bekannt gemacht wird."

Gfhr. GR Bernadette Schöny berichtete in der Vorstandssitzung im Auftrag der Abwesenden gfhr. GR Michaela Sehorz zum Thema Glyphosat:

Der Umweltausschuss hat sich zunächst dafür ausgesprochen, dass Flächen, wo in der Gemeinde Glyphosat gespritzt wird ausgewiesen werden sollen (entweder auf der Homepage der Gemeinde oder auch im Schaukasten). Michaela Sehorz hat mit Kurt Raitmar über die derzeitige Situation gesprochen. Er versichert, dass die Gemeinde an KEINER Stelle Glyphosat benutzt. Aus Sicht von Michaela Sehorz ist der Antrag der GRÜNEN von März 2016, der die Ausweisung von Flächen, auf welchen Glyphosat gespritzt wird daher hinfällig und braucht auch nicht mehr im GR besprochen werden.

Der Gemeindevorstand hat sich jedoch für die Veröffentlichung ausgesprochen.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge die Veröffentlichung von Flächen, welche von der Gemeinde mit glyphosathältigen Mitteln gespritzt werden, beschließen. Die Veröffentlichung erfolgt durch einen 14-tägigen Anschlag auf der Amtstafel sowie durch Bekanntmachung auf der Gemeindehomepage.

Zur Debatte sprachen: gflr. GR Dr. Schadwasser, gflr. GR DI Sedlbauer, Bgm. Ing. Graf

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Pkt. 4 Regionale Leitplanung Bezirk Mödling

Im Auftrag aller Gemeinden des Bezirks Mödling und des Landes Niederösterreich / Abt. RU2 Raumordnung und Regionalpolitik wurde im Zeitraum Juni 2014 bis November 2015 eine gemeinsame Raumentwicklungsstrategie, die regionale Leitplanung Bezirk Mödling erarbeitet. Der Prozess hat zwischen den beteiligten PartnerInnen zu vielen Fragen der Raumentwicklung im Bezirk Mödling ein gemeinsames Verständnis erzielt. In 3 Sitzungen des Beschlussorgans wurden die Inhalte der Regionalen Leitplanung beschlossen, zusätzlich hatten die Gemeinden im Zeitraum 23.11.2015 - 29.1.2016 die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben, die in der Folge eingearbeitet bzw. mit der Steuerungsgruppe diskutiert wurden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben nimmt die Inhalte der Regionalen Leitplanung Bezirk Mödling in der Fassung vom März 2016 zustimmend zur Kenntnis.

Der Beschluss des regionalen Leitplans durch die Gemeinden erzeugt keine unmittelbare (rechts)verbindliche Wirkung in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen. An den vereinbarten Zielen und Maßnahmen der regionalen Leitplanung wird in weiteren Abstimmungs- und Umsetzungsprozessen gearbeitet. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und den Gemeinden werden die regionalen Entwicklungsabsichten abgestimmt.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge beschließen, die Inhalte der Regionalen Leitplanung für den Bereich der Gemeinde Kaltenleutgeben in die Überlegungen zur örtlichen Raumordnung einfließen zu lassen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Pkt. 5 Auftragsvergaben

Im Rahmen des Voranschlages stellt der Vorsitzende nach Vorberatung im Gemeindevorstand gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 den Antrag, folgende Ankäufe bzw. Aufträge zu vergeben:

a) Friedhofsmauer

Die Friedhofsmauer zwischen dem Eingangstor und der Aufbahrungshalle ist zu erneuern. Es wurden Angebote für die Herstellung einer neuen Stützmauer sowie der Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten eingeholt.

Der Auftrag soll an

Fa. Pittel & Brausewetter Ges.mbH.

€ 60.945,85

vergeben werden.

Im Voranschlag 2016 ist ein Betrag von € 50.000,-- vorgesehen. Die Mehrkosten in der Höhe von € 10.945,85 sind im Nachtragsvoranschlag durch die Mehreinnahmen im Sollüberschuss 2015 abzudecken.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

b) Fußballplatz Eiswiese

Der öffentliche Fußballplatz auf der Eiswiese ist so abgespielt, dass im Mittelbereich kein Rasen vorhanden ist. Da der Anbau eines Rasens schon zweimal versucht wurde und der Naturrasen den Strapazen nicht stand hielt, soll die Verlegung eines Kunstrasens in Auftrag gegeben werden. Dabei ist der Untergrund entsprechend neu herzustellen.

Die Aufträge sollen an

Fa. Andreas Benesch

€ 35.546,04

Unterbau für Fußballkunstrasen Eiswiese

Fa. Sportbau HL GmbH.

€ 23.620,80

Kunstrasen für Fußballplatz Eiswiese

vergeben werden.

Im Voranschlag 2016 ist ein Betrag von € 40.000,-- vorgesehen. Die Mehrkosten in der Höhe von € 19.166,84 sind im Nachtragsvoranschlag durch die Mehreinnahmen im Sollüberschuss 2015 abzudecken.

Zur Debatte sprachen: gfh. GR Schöny, GR Gerbasits, gfh. GR Häusler, Vizebgm. Stiehl, gfh. GR Ezsöl, gfh. GR Sedlbauer, GR Mag. Wachter

Der Antrag wird vom Gemeinderat mehrstimmig angenommen.

SPÖ (10) + FPÖ (2) dafür, ÖVP (6) + GRÜNE (1) dagegen

Pkt. 6

Subventionsvergaben

Für das Haushaltsjahr 2016 sind folgende Subventionsansuchen eingelangt.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge die Auszahlung nachstehender Subventionen für das Haushaltsjahr 2016 beschließen:

ASK Kaltenleutgeben	
Jugendförderung	€ 5.000,--
Platzerhaltung	€ 4.000,--
80 Jahr-Jubiläum	€ 1.000,--
Pfadfinder Kaltenleutgeben (Relaunchlager)	€ 650,--
Elternverein der Volksschule Kaltenleutgeben	€ 550,--
Elternverein für Musikunterricht	€ 1.075,--
Naturfreunde	€ 360,--
Pädagogisch Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf	€ 300,--
BH Mödling, Ferienaktion 2016	€ 200,--
Verein Hospiz Mödling	€ 134,--
Bienenfreunde im Wienerwald	€ 150,--

Zur Debatte sprachen: gfh. GR Sedlbauer, Bgm. Ing. Graf, GR Mag. Wachter

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Pkt. 7

Wahl in den neuen Bau- und Planungsausschuss

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einen neuen Gemeinderatsausschuss mit der Bezeichnung "Bau- und Planungsausschuss" beschlossen. Von den Fraktionen SPÖ, ÖVP und FPÖ wurden Wahlvorschläge für die Besetzung der Ausschüsse eingebracht. Die GRÜNEN haben keinen Sitz im Ausschuss und können daher keinen Vorschlag abgeben.

Von der SPÖ wurden vorgeschlagen: Bgm. Ing. Josef Graf, GR Max Vielgrader und GR Ewald Simandl

Von der ÖVP wurden vorgeschlagen: gfh. GR Dr. Johann Schadwasser, gfh. GR Bernadette Schöny und GR Erika Schmidt

Von der FPÖ wurde vorgeschlagen: GR Dipl. Ing. Wolfgang Kastenhofer

Abstimmungsergebnis SPÖ Wahlvorschlag:

Abgegebene Stimmen: 19

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 19

Abstimmungsergebnis ÖVP Wahlvorschlag:

Abgegebene Stimmen: 19

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 19

Abstimmungsergebnis FPÖ Wahlvorschlag:

Abgegebene Stimmen: 19

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 19

Die Gewählten nehmen auf Befragung durch den Bürgermeister die Wahl an.

Als Termin für die konstituierende Sitzung des Ausschusses wird der 14.06.2016 fixiert. Beginn: 18:45 Uhr

Pkt. 8 Änderung der Aufgaben der Gemeinderatsausschüsse

Durch die Einsetzung des neuen Bau- und Planungsausschusses sind auch die Aufgaben der Gemeinderatsausschüsse für die Funktionsperiode bis 2020 neu zu beschließen.

Im neuen Ausschuss sind folgende Agenden vorgesehen:

Bebauungsplan

Flächenwidmungsplan

Ortsentwicklung

Bauangelegenheiten der Gemeinde soweit sie nicht anderen Ausschüssen zugeordnet sind

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand stellt der Bürgermeister den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge die Aufgaben für den neuen Bau- und Planungsausschuss wie folgt beschließen:

Bebauungsplan

Flächenwidmungsplan

Ortsentwicklung

Bauangelegenheiten der Gemeinde soweit sie nicht anderen Ausschüssen zugeordnet sind

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Pkt. 9 Allfälliges

Keine Protokollierung

Die Abstimmungen erfolgten durch Erheben der Hand.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 21.6.2016
genehmigt – ~~abgeändert~~ – ~~nicht genehmigt~~.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat